

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 12

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Denken Sie sich, als der Sammelmeister den berühmten Maler Heli fortwährend damit belästigte, ihm ein Autogramm zu geben, haute Heli ihm ein's runter.“

„Jetzt hat er also ein Autogramm.“

Der gilt für klug und bringt es weit,
Wer einmal lügt — zur rechten Zeit.

Briefkasten der Redaktion.



Z. R. i. Fr. Sie sind grausam, ohne es sein zu müssen und ohne damit irgend etwas Gutes zu erreichen. Bedenken Sie das Wort Wielands: „Sende nicht Worte mit fliegender Eile. Zürnende Worte sind brennende Pfeile, töten die Ruhe der Seele so schnell. Schwer ist zu heilen, doch leicht zu verwunden.“ — **L. i. B.** Sie über-treiben! Vater Schenk hätte sich in seiner Bescheidenheit einem solchen Anfinnen widersetzt. Nicht jeder, der dafür war oder sprach, kann unter die Pioniere des Rückfalls eingereiht werden. Dazu bedarf es schwererer Munition. — **Origenes.** Ueber den „Johannes“ sind wir doch anderer Meinung. Hier arbeitete ein reifer Geist und ein Bühnenkennner par excellence. — **S. i. S.** Als strafmildernd wollte jüngst ein Advokat vor dem zürcherischen Schwurgericht geltend machen: Der Angeklagte ist ein Märdler und

die Angeklagte eine Bernerin. Man muß dem guten Mann das nicht zu schwer nehmen; strafmildernd für ihn fällt in die Waagschale; er war Verteidiger. — **T. T.** Droz hatte das Recht, seine Meinung zu haben und sie zu sagen, wie jeder andere Bürger. Ob die Art, wie er es tat, gerade taktvoll war, darüber mag er sich selbst Rechenschaft geben, der Bundesversammlung ist er nach unserer Meinung keine schuldig. — **B. i. G.** Wenn am Parlamentsgebäude auf diese Weise Arbeiten verteilt werden, muß man es allerdings tadeln. Wir werden uns erkundigen. — **Peter.** Das Carroussel ist gerettet. Das Kaiserliththeater hat seine Sache gut gemacht; es lebe das Kaiserliththeater! — **Rosa.** Bei Grieder u. Co. in Zürich finden Sie in neuen Seidenstoffen, was das Herz ercent. Zupfen Sie Ihren Emil nur am Narmel in den Laden hinein, dann wird Ihr Wünschen schon in Erfüllung gehen. — **J. S. i. Lond.** Leider können wir der Helvetia den Kopf nicht ändern und nicht legen; sie ist ein steckfösig Weißbrot und verdient auch keine „fette“ Palme. Schönen Gruß und das Europa von 1892 (?) sei nicht mehr erhältlich. — **M. J. i. V.** Von unserm Landsmann Walther Siegfried, dem Dichter des „Tino Moralt“, erscheint demnächst ein neuer Roman: „Um der Heimat willen“. Er behandelt einen sich gewaltig steigenden dramatischen Stoff, der auf heimatischem Boden spielt und daher für alle Schweizer von besonderem Interesse sein wird. Wir machen Sie auf das Buch hiemit aufmerksam. — **M. N.** Der wahre Kastengeist besteht darin, daß man mehr an Kästen und Kästen, als an den Geist glaubt. — **Klio.** Es ist nun einmal so; manchen Leuten macht das Jammer und Klagen gerade so viel Vergnügen, als andern das Singen und Jauchzen. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4 b)

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.

Das Erinnerungsblatt

an die Abstimmung vom 20. Februar ist soeben in III. und letzter Auflage erschienen. Bestellungen erbitten wir uns baldigst. Preis per Exemplar in Rolle und franko 1 Fr. 20.

Expedition des „Nebelspalter“, Zürich.

HENRY DE COPPET

Direktor der Zürcher Fechtschule, Bahnhofstrasse 1, Zürich, beehrt sich anzuzeigen, dass er die **General-Repräsentation**

1. des Herrn **Marquis de Lambert des Granges**, Besitzer der durch ihre Weine berühmten **Schlösser** und grossen **Schlossgüter Livran und Bries-Caillon in Médoc** (seit mehr als vier Jahrhunderten der gleichen Familie gehörig);
2. des Herrn **Th. Darriet**, a. Vice-Präsident der Stadt Bordeaux, Lieferant des königlichen Hauses von Spanien etc., Eigner der **ganzen 1895er Lese** des Schlossgutes **Haut-Brion** (premier grand cru classé) und anderer erstklassiger Erträge für den Verkauf dieser exquisiten

Bordeaux-Weine

übernommen hat. Preislisten stehen gerne zu Diensten.

24-5

Zürcher Kunst-Gesellschaft.

im **Künstlerhaus** — neben der Börse — Zürich I
24. Februar bis Ende März 1898.

Französische, schweizerische und andere Künstler.

Kunstgewerbliche Gegenstände
von Alexandre Charpentier in Paris.

☉ Täglich geöffnet. ☉

Eintritt von 10–1 Uhr **Fr. 1.–**. Eintritt von 1–7½ Uhr **50 Cts.**

11-12

Osburg-Ströbele

Möbel-Fabrik

Emmishofen, Thurgau.

Filiale — **Zürich** — Kronenhalle

Altrenommiertes, best eingerichtetes Etablissement
für

Möblierung sämtlicher Wohnräume

in jedem Stil und allen Holzarten.

Reichste Auswahl in selbstgefertigten

Holz- und Polstermöbeln.

Neueste Zeichnungen und Stoffmuster jederzeit zur Verfügung. Beste
Referenzen über seitherige Leistungsfähigkeit stehen
mit Vergnügen zu Diensten.

Diplom der Schweizerischen Landesausstellung Zürich 1883.

Hofer & Cie.,

Lithographie, Druckerei und Verlag, Augustinerhof, Zürich

Plan von Zürich, 1:5000, mit Hausnummern, unentbehrlich für jedes Bureau,	Fr. 12.—
Plan von Zürich, 1:10000, Ausgabe 1897	2.—
A B C-Plan von Zürich, neue praktische Ausgabe in Buchform	1.—
Plan von Zürich mit den Schanzen anno 1800	4.—
Plan von Zürichs Nachbargemeinden anno 1650 von Dr. A. Nüscheler- Usteri	1.20
Vogelschaubild von Zürich anno 1576 von Murer und Froschauer	4.50
Karte des Kantons Zürich (Atlas von 56 Blättern) anno 1667 von Hans Konrad Gyger	40.—
Älteste Karte der Schweiz (Atlas von 10 Blättern) anno 1538 von Aegidius Tschudy	10.—
Die Schweiz. Schützentaler, Brochüre in Lichtdruck	—50
Pusikan, Die Helden von Sempach. Prachtwerk	10.—
Westermann, Heldenlieder über die alten Schweizerkrieger	—60
Merkbüchlein für Schiesseregebnisse, für Schützenvereine	—25
Petersen, J. A., kleines Album der Schweiz. Laufhunde	3.—
Petersen, J. A., Jagd- und Sporthunde, Prachtalbum	16.—
Tableau der Schweiz. Laufhunde	2.—
Hundestammbaum	—50

Lenzburger Confituren

sind
anerkannt
die besten.

In den

Lenzburger Confituren
ist das köstliche Aroma der
frischen Frucht vollkommen
erhalten, deshalb bürgern sie
sich auch täglich mehr ein. —63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf
keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und
25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von ½ Kilo.

Konservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.

Ausgedehnte Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spätkornobst u. Gemüse.